

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

**Band:** 7 (1929)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Erfahrungsaustausch ; Vereinsmitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

es einer Grosszahl von euch doch noch ver-gönnt sein, die Tagung des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde zu besuchen.

Liebe Pilzfreunde, helfet mit an dem schönen Werk, es soll niemand gereuen,

meldet euch in Massen an und sichern Sie uns einen grossen Erfolg.

Für die Kommission

*J. Schifferli,*  
Schaffhauserstrasse 78, Zürich 6.

## Das Sammeln von Knollenblätterpilzen.

durch unsere Mitglieder und das Einsenden an das Hygiene-, resp. pharmakologische Institut der Universität Zürich ist im laufenden Jahre nicht nötig. Die Verwertung

für wissenschaftliche Untersuchungen und zur Herstellung eines Heilserums muss leider aus äussern Gründen unterbrochen werden.

*Dr. Thellung.*

## Erfahrungsaustausch.

**Rotschneidiger Tintling.** *Coprinus sterquilinus* Fr.

Dem Wunsche, den die Redaktion als Nachtrag meinen Äusserungen «Zur Frühpilz-saison» in Heft Nr. 7 dieser Zeitschriift angefügt hat, kann ich so weit nachkommen, dass ich meine diesbezügliche Fundmeldung betreffend «Rotschneidiger Tintling» dahin ergänze, dass es sich um *Coprinus sterquilinus* Fr., bestimmt nach Ricken, handelt. Dieses auffallende Pilzchen (ein Schopftintling en miniature) habe ich leider nur in einem Exemplar gefunden, dieses aber skizziert und auch sonst festgehalten. Aus Mangel an Zeit konnte ich die Bestimmung erst eine Woche später durchführen. Doch sind die Sporenmaasse derart eindeutig, dass hier keine Zweifel auftreten konnten, d. h. insoffern die Rickensche Beschreibung richtig ist.

In einem Punkte deckte sich mein Fund mit Ricken nicht. Der Hutscheitel dieses schopfigen, jung weissen Pilzchens war schön aufgelöst braun-schwarz flockig-schuppig. Dies die einzige Differenz. Ich hoffe, dass diese Art nicht allzuselten sei und dass ich meine Beobachtungen dann gelegentlich durch neue Funde ergänzen kann.

Schreier.

\* \* \*

Danach hat es sich also nicht um den seltenen *Rotbestäubten Tintling*, *Cop. dilectus* gehandelt, sondern um obenstehende Art, die nicht selten ist, aber Dimensionen erreicht, die sie zu den grossen Tintlingen stellt, wie meine eigenen Bilder dartun, deren Exemplare sogar roten, auch braunschopfigen Scheitel zeigen. Der *Rotschneidige Ringtintling*, *Coprinus sterquilinus* in Ricken ist eindeutig.

Red.

## VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

## BERN

**Pilzexkursion:** Sonntag den 25. August nach Schwarzenburg. Nachmittags Pilzausstellung im Café zum «Jägerstübl», Schwarzenburg. Sammlung in Bern-Bahnhof um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## BIBERIST UND UMGBUNG.

Ordentliche Bücherausgabe, Pilzbestimmungs- und Diskussionsabend jeweils am ersten Samstag-abend des Monats ab 8 Uhr, im Lokal, Restaurant zur Eintracht in Biberist.

**Ausserordentliche Pilzbestimmungsabende mit Diskussion finden statt: Am 17. August und 19. Oktober 1929 im Restaurant Tschui in Dierndingen; am 21. September 1929 im Werkshotel in Gerlafingen.** Zu allen anderen Veranstaltungen wird extra aufgeboten.

BIRSFELDEN

**Montag den 19. August, 20 Uhr, ausserordentliche Sitzung im Lokal zum «Ochsen» in Birsfelden. - Wichtige Traktanden. - Zahlreiche Beteiligung erwartet**

## Der Vorstand.

ST. GALLEN

## Monatsversammlung: 26. August, abends 8<sup>1/4</sup> Uhr im «Spitalkeller».

## **Morgenbummel: 25. August. Abmarsch $\frac{1}{2}$ Uhr von der Union.**

Freundlich ladet ein Der Vorstand

## THUN UND UMGEBUNG

Ab Juli jeden Sonntag morgen **Pilztouren**,  
**Sammlung jeweils 7 Uhr auf dem Plätzli**. Jeden  
ersten Sonntag des Monats offizielle Exkursion.  
Pilzbestimmungen jeweils Sonntags abend im  
Hotel Emmental, Thun. Zahlreiche Beteiligung  
erwartet. Der Vorstand.

## Der Vorstand.

## Pilzausstellung.

An unserer ordentlichen Versammlung vom 27. Juli haben wir beschlossen, Ende August oder anfangs September eine Pilzausstellung zu veranstalten. Eine Ausstellungskommission wurde ernannt mit Herrn A. Gimmi, Schuhmacher, an der Spitze. Dieser Kommission wird hauptsächlich das Sammeln und Beibringen von möglichst vielen und schönen Pilzen obliegen. Wir bitten sämtliche Mitglieder, die irgendwie Zeit zur Verfügung haben, sich einer Pilzsammlergruppe an-

zuschliessen und sich zu diesem Zwecke bei Herrn Gimmi, Bälliz, Thun, zu melden. Abgehalten wird die Ausstellung im Lokal Café de la Gare. Datum wird später bekanntgemacht. Vorher werden wir noch eine Versammlung abhalten; es ist Pflicht eines jeden, daran teilzunehmen.

Zum Schluss bitten wir alle diejenigen, die ihren Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, diesen baldmöglichst an Kassier Paul Schoder zu entrichten. Wir werden uns erlauben, nicht bezahlte Beiträge am Ende dieses Monats per Nachnahme zu erheben. G.

G.

WINTERTHUR

Pilzberatung und Pilzbestimmung von nun an wieder jeden Montag, abends 8 Uhr, im Lokal zum «Rössli».

ZÜRICH

**Monatsversammlung:** Montag den 2. September 1929, 20 Uhr, im Restaurant «zum Sihlhof», I. Stock, Zürich 4.

In Anbetracht der bevorstehenden Jubiläums-Pilzausstellung und des Kongresses der wissenschaftlichen Kommission des schweizerischen Landesverbandes hoffen wir auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Der Vorstand.

## Der Vorstand.

**N. B. Jubiläums-Pilzausstellung:** Samstag, Sonntag und Montag den 7., 8. und 9. September im Restaurant «zum Sihlhof», I. Stock (Saal), Zürich 4. Wir bitten die über freie Zeit verfügenden Mitglieder höflich um Beibringung von Pilzen.

**Kongress der wissenschaftlichen Kommission  
des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilz-  
kunde: Samstag und Sonntag den 7. und 8. Sep-  
tember im Restaurant «zur Kaufleuten», Zürich 1.  
Wir verweisen auf den in der heutigen Nummer  
der Zeitschrift erschienenen Aufruf der Geschäfts-  
leitung.**

Pilzbestimmungen jeden Montagabend im Lokal.

# Tuchfabrik Schild A.-G., Bern

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen solide wollene u. halbwollene  
**Herren-, Damen- und Kinder-Kleider-Stoffe**

Reduzierte Preise bei Einsendung von Wollsachen. — Verlangen Sie Muster und Preisliste

# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<b>BERN</b>	<b>BREMGARTEN (AARGAU)</b>	<b>SOLOTHURN</b>	
<b>Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern</b> <small>Rein gehaltene offene und Flaschenweine, Prima Reichenbachbler. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten.</small>	<b>Restaurant Stadt keller</b> <small>Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche.</small>	<b>Pilzliebhabern</b> <small>empfiehlt sich</small>	<b>Restaurant z. Brückewage</b> <small>Zweierstrasse 2</small>
<b>Karl Schopferer</b>	<b>H. und C. Schaufelbühl.</b>	<b>Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt</b>	<b>Karl Heller</b>
<b>Warum gehe ich ins Restaurant Wächter am Bahnhof Bern?</b> <small>Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</small>	<b>BURGDORF</b>	<b>THUN</b>	<b>Alkoholfreies Restaurant zur Gemeinde stube</b>
	<b>Restaurant zur Hofstatt Burgdorf</b> <small>Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde.</small>	<b>Café-Restaurant de la Gare THUN</b>	<b>REGENSDORF</b> <b>Adolf Kindler</b>
	<b>Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli</b>	<b>E. Gaensli-Davies</b> <small>Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape</small>	<b>Restaurant zum Gaswerk</b> <b>SCHLIEREN</b> <b>Ernst Lüthy</b>
<b>BÜMLIZ</b> <b>Restaurant Südbahnhof</b> <small>in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens die Besitzerin: Frau Wwe. Aeschlimann</small>	<b>INTERLAKEN</b> <b>Hotel-Pension Harder</b> <small>Französische und italienische Küche.</small>	<b>Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)</b>	<b>Rest. Spanische Weinhalle</b> <small>Militärstrasse 12</small>
<b>Restaurant „JÄGER“ Bümpliz - Bethlehem</b> <small>Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens. Alb. Helfer</small>	<b>A. Bettoli-Baumann.</b>	<b>ZÜRICH</b> <b>Restaurant zum Sihlhof</b> <small>bei der Sihlbrücke</small>	<b>Juan Sagaro</b>
	<b>OLten</b> <b>Restaur. Feldschlösschen Olten</b> <small>Bahnhofstr. 11 Tel. 50 Anerkannt vorzügl. Küche u. Keller Ad. Burkhardt, Küchenchef</small>	<b>Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer</b>	<b>Restaurant zur Käshütte</b> <small>Rathausquai</small>
		<b>Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON</b> <b>Albert Brunner</b>	<b>Leo Schifferle</b>
		<b>Restaurant zum Maieriesli Konradstrasse 71</b> <b>Hans Dätwyler</b>	<b>WINTERTHUR</b>
			<b>Gasthof z. Rössli</b> <b>WINTERTHUR</b> <b>Vereinslokal des Pilzvereins</b> <small>Höflich empfiehlt sich D. Perucchi-Müller</small>

## Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

## Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. Verbilligte Veröffentlichung der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko).
4. Unentgeltliche Auskunftsteilung in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. Vermittlung einschlägiger Literatur.
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von örtlichen Pilzvereinen: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

## Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift